



Saarland Sozialgipfel * Fritz-Dobisch-Str. 5 · 66111 Saarbrücken

Fritz-Dobisch-Str. 5
66111 Saarbrücken

Telefon: 0681 -40001-0
Telefax: 0681 -40001-20

Telefon-Durchwahl
0681 -40001-16

E-Mail: saar@dgb.de
Tina.Degen@dgb.de

Abteilung

Unsere Zeichen

Datum
25.11.20

Saarländischer Aufruf: Gegen Kinderarmut - Kindergrundsicherung jetzt!

Ein breites Bündnis fordert von der Landesregierung jetzt ein Bekenntnis zur Kindergrundsicherung. Wohlfahrts- und Sozialverbände, Kirchen, DGB, Arbeitskammer und Saarländische Armutskonferenz erwarten, dass sich die Sozialministerin Monika Bachmann bei der Konferenz der Arbeits- und Sozialministerien am 26. und 27. November 2020 für die Einführung einer Kindergrundsicherung ausspricht.

Jedes fünfte Kind in Deutschland lebt in Armut. Im Saarland gelten aktuell nahezu 33.000 Kinder und Jugendliche als arm oder von Armut bedroht (22,5 %). Kinderarmut heißt für die Betroffenen nicht nur Mangel und Ausgrenzung im Hier und Jetzt, sondern raubt auch die Entwicklungschancen für eine bessere Zukunft. Kinder haben ein Recht auf ein Aufwachsen in sozialer Sicherheit, auf Bildung, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe. Der Staat hat dafür Sorge zu tragen. Seit Jahren ist der Kampf gegen Kinderarmut eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen. Doch trotz Reformbemühungen und einer ernsthaften Debatte fehlt bisher eine große Lösung. Deshalb tritt ein breites Bündnis von Verbänden und Organisationen im Saarland für die Einführung einer Kindergrundsicherung auf Bundesebene ein.

Das bisherige Fördersystem für Familien ist unübersichtlich, bürokratisch, sozial ungerecht und schützt Kinder nicht vor Armut. So kommen Kindergelderhöhungen bei Familien im SGB II-Bezug gar nicht an, weil die Erhöhungen in den Regelsätzen aufgehen. Damit haben ausgerechnet die ärmsten Familien in der Gesellschaft keinen spürbaren Erleichterungseffekt durch Kindergeldzahlungen, während Besserverdienende durch den Steuerfreibetrag sogar mehr erhalten. Notwendig ist deshalb ein Systemwechsel:

- Die Kindergrundsicherung soll das bisherige Kindergeld, Steuerfreibeträge, Zuschläge, Hartz-IV-Leistungen für Kinder und die Bedarfe für Bildung und Teilhabe bündeln und durch eine Gesamtzahlung ersetzen. Es geht um einen Systemwechsel mit dem vor allem Kinder von Eltern mit geringem Einkommen besser unterstützt werden.
- Die Sozialleistung soll aus einem Grundbetrag für alle Kinder und einem einkommensabhängigen und nach Alter der Kinder gestaffelten Zusatzbetrag bestehen. Damit soll das Existenzminimum aller Kinder, das neben dem Grundbedarf auch Bildung und Teilhabe umfasst, gesichert werden.
- Der Betrag wird unbürokratisch und direkt ausbezahlt.
- Alle Familien profitieren von den Leistungen. Die Privilegierung von Eltern mit hohem Einkommen durch das Steuerrecht würde damit beendet. Die Leistungen für Kinder aus Familien am unteren Einkommensrand steigen deutlich an.

Nachdem zahlreiche Verbände, Organisationen und Wissenschaftler*innen seit Jahren für die Einführung der Kindergrundsicherung eintreten, wird auch die politische Unterstützung immer größer.

Bei der Konferenz der Arbeits- und Sozialministerien am 26. und 27. November 2020 steht eine Abstimmung für die Einführung der Kindergrundsicherung auf Bundesebene auf der Tagesordnung. Mit diesem Aufruf fordern Wohlfahrts- und Sozialverbände, Kirchen, DGB, Arbeitskammer und

Saarländische Armutskonferenz von Sozialministerin Monika Bachmann ein aktives Eintreten für eine Kindergrundsicherung.

Den Aufruf unterstützen:

Aktion 3. Welt Saar

Aktion Arbeit im Bistum Trier

Arbeit und Leben Landesarbeitsgemeinschaft für politische Bildung im Saarland e.V.

Arbeit und Kultur Saarland GmbH

Arbeitsgemeinschaft der Diözesan-Caritasverbände im Saarland

Arbeitskammer des Saarlandes

Arbeiterwohlfahrt Landesverband Saarland e.V.

Attac Saar

AWO-Jugend Saar

Bund der Deutschen Katholischen Jugend Landesstelle Saar

Der Beauftragte der Evangelischen Kirchen für das Saarland

Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Saarland

DGB Saar und seine Mitgliedsgewerkschaften

DGB-Jugend Saar

Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Saarland e.V.

Diakonisches Werk an der Saar

Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche der Pfalz

Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft

Evangelisches Jugendwerk an der Saar

Frauenrat Saarland e. V.

Katholikenrat im Bistum Trier

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB Saar)

Katholisches Büro Saarland

Koordination Saarländischer Arbeitsloseninitiativen (KSA)

Landesjugendring Saar e.V.

Landesverband der Naturfreunde im Saarland

Der Paritätische Landesverband Rheinland-Pfalz /Saarland

Saarländische Armutskonferenz (SAK)

Saarländischer Integrationsrat (SIR)

Sozialverband VdK Saarland